

Bei Fragen können Sie sich gern an uns wenden:

Kinderhospiz Jona

Bahnhofplatz 9 -10 | 28195 Bremen

0421 6381 269 | kinderhospiz@friedehorst.de

Sie erreichen uns montags bis freitags von 9 - 15 Uhr.



Die Teilnahme an diesem Bildungsurlaub setzt die Bereitschaft voraus, sich mit den eigenen Erfahrungen im Umgang mit Verlust, Sterben, Tod und Trauer auseinanderzusetzen und diese zu reflektieren. Die Teilnahme verpflichtet nicht zur nachfolgenden ehrenamtlichen Tätigkeit, sie soll und kann dazu ermutigen.

Wenn sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns, wenn sie mit uns Kontakt aufnehmen. Wir vereinbaren dann einen persönlichen Termin und besprechen alles weitere für eine Anmeldung.

Die Teilnahmekosten betragen 120 Euro.

Kinderhospiz Jona Bildungsurlaub 2011 „Wenn Kinder sterben“

Programm

Der Bildungsurlaub (anerkannt nach dem Bremischen Bildungsurlaubsgesetz) findet statt von

Montag, den 14. November bis

Freitag, 18. November 2011

in den Räumen des Kinderhospiz Jona
am Bahnhofplatz 9 - 10, 28195 Bremen.

Er besteht aus 5 Bildungsurlaubstagen
jeweils von 9 - 18 Uhr (Freitag bis 16 Uhr).

Zum Erwerb des Zertifikats als ehrenamtlicher Kinderhospizmitarbeiter vervollständigen drei Samstage den Ausbildungskurs.

Diese finden statt am:

2. Dezember 2011, 14. Januar 2012 und 4. Februar 2012

jeweils von 9 - 18 Uhr

Der Bildungsurlaub wird geleitet von:

Monika Mörsch

Krankenschwester, Koordinatorin Kinderhospiz Jona



Montag, 14. November

Kennenlernen und Einführung ins Thema

Im Mittelpunkt stehen das Kennenlernen der Teilnehmer des Seminars, sowie ein Einblick in die Hospizarbeit, insbesondere die Kinderhospizarbeit.

Dienstag, 15. November

Die Situation schwererkrankter Kinder und ihrer Familien

Wir geben einen Einblick in den besonderen Alltag von Familien mit schwerstkranken oder schwerstbehinderten Kindern und arbeiten zu Familiensystemen und deren Bedeutung.

Mittwoch, 16. November

Kommunikation und Wahrnehmung

Wahrnehmung und Kommunikation stehen an diesem Tag im Mittelpunkt. Sowohl verschiedene Kommunikationstheorien, praktische Übungen, als auch Möglichkeiten der Kommunikation mit sterbenskranken Kindern und ihren Familien möchten wir besprechen.

Donnerstag, 17. November

Sterbe- und Trauerbegleitung

Unsere individuellen Erfahrungen mit Verlust und Trauer prägen unseren Umgang und unser Verständnis für das weitere Leben. Wir möchten uns mit den Vorstellungen von Leben, Sterben und Tod bei Kindern und uns selbst auseinandersetzen. Modelle von Trauer- und Sterbephasen werden vorgestellt, weiterhin ist geplant einen Bestatter oder eine Bestatterin einzuladen.

Freitag, 18. November

Eigene Kraftquellen und Ressourcen

Das persönliche Wohlergehen und der Blick auf individuelle Bewältigungsstrategien sollen besprochen werden, Möglichkeiten der Hilfe und Unterstützung werden aufgezeigt. Als Abschluss des Bildungsurlaubes findet eine Auswertung statt.

Für die **ergänzenden drei Samstage** sind folgende Themen geplant:

- Kennenlernen des Netzwerkes des Kinderhospizes (u. a. Verein verwaister Eltern und Geschwister e.V., Besuch des Trauerlands)
- Lebenslimitierende Erkrankungen bei Kindern
- Essen und Trinken bei schwerkranken Kindern
- Erste Hilfe bei Kindern